



Rapsgesang

Du neigst dich herab
Und ich werde ein Rapsfeld weit
Ausgebreitet als Tuch,
ein gelber Fleck in der Flur.

Rapsfeld ein Blickfang, kraftvoll und schön,
Strahlen und Leuchten im Sonnenlicht,
sanftes wiegen im Wind.

Taufrisches Blütenfeld,
honigduftend und summend,
schimmernd schwingend und singend.

Die Lerche steigt auf,
steigt jauchzend auf,
steigt hoch hinauf,
trägt meine Sehnsucht zu Dir,
singt Tränen ins Herz.

Rapsfeld! Es weint...
Neige Dich,
wiege und tröste das Rapsfeld,

Du!

Text: Alice Fromberger

Fotos: Barbara Fromberger